

# E-Monographie

---

## **Lavandulae flos (Lavendelblüten)**

Veröffentlichungsdatum 05.12.84  
Bundesanzeiger 228

### **Bezeichnung des Arzneimittels**

Lavandulae flos (Lavendelblüten)

### **Bezeichnung des Arzneimittels**

Lavandulae flos, Lavendelblüten

### **Bestandteile des Arzneimittels**

Lavendelblüten, bestehend aus den kurz vor der vollen Entfaltung gesammelten und getrockneten Blüten von *Lavandula angustifolia* MILLER sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält mindestens 1,5 Prozent (V/G) ätherisches Öl mit den Hauptbestandteilen Linalylacetat, Linalool, Campher,  $\beta$ -Ocimen und 1,8-Cineol. Weiterhin sind ca. 12 Prozent Lamiaceengerbstoffe in der Droge enthalten.

### **Anwendungsgebiete**

Innerlich angewendet: Befindungsstörungen wie Unruhezustände, Einschlafstörungen, funktionelle Oberbauchbeschwerden (nervöser Reizmagen, ROEHMHELD-Syndrom, Meteorismus, nervöse Darmbeschwerden).  
In der Balneotherapie: Zur Behandlung von funktionellen Kreislaufstörungen.

### **Gegenanzeigen**

Keine bekannt.

### **Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

### **Wechselwirkungen**

Keine bekannt.

### **Dosierung**

Soweit nicht anders verordnet:

Innerlich: Als Tee: 1 bis 2 Teelöffel voll Droge pro Tasse Lavendelöl: 1 bis 4 Tropfen (ca. 20 bis 80 mg) z.B. auf ein Stück Würfelzucker

Äußerlich: Als Badezusatz

Äußere Anwendung als Badezusatz: 20 bis 100g Droge auf 20l Wasser.

### **Art der Anwendung**

Als Droge zur Zubereitung eines Teeaufgusses, als Extrakt sowie als Badezusatz.

### **Hinweis**

Kombinationen mit anderen beruhigend und/oder karminativ wirksamen Drogen können sinnvoll sein.

### **Wirkungen**

Innerlich angewendet: Beruhigend, entblähend

Ausreichende pharmakodynamische Untersuchungen an Mensch und Tier sind nicht bekannt.

Berichtigung 13.3.90